

## Nachhaltigkeit

# Ressourcenschonende Abfalltrennung

**Content Partner: AUWEKO GmbH**

DB-Chef Richard Lutz: „Im Europäischen Jahr der Schiene 2021 ist ein neues System der Abfalltrennung und -entsorgung bei der DB zugleich ein richtiger Schritt auf dem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit.“ Was bedeutet das? Das künftige System muss einfach und übersichtlich für die Reisenden sofort erkennen lassen, gemischte Abfälle (Kaffeetassen, Glasflaschen oder Lunch-Boxen) vom Papier zu trennen.



Quelle: Auweko GmbH



Zertifizierte Dienstleister übernehmen die Abfall-Sortierung und Rückführung wertvoller Ressourcen wie Papier, Glas, Metall und Kunststoffen. Künftig sollen so 85 Prozent der Abfälle als sauber getrennte Wertstoffe für das Recycling zur Verfügung stehen.

Wie geht das? Die DB stellt ihre rund 6.000 Abfallbehälter in den öffentlichen Bereichen der Bahnhöfe von der aktuellen Vierfach-Trennung auf eine Zweifach-Trennung um. Vorhandene Abfallbehälter werden lediglich anders beschriftet. Neue Behälter entsprechen den veränderten Rahmenbedingungen – größere Einwüfe (Pizzakartons, Lunch-Boxen etc.), brandsicher, einfach im Handling und formschön.

Seit den 1990er Jahren unterstützt die AUWEKO GmbH aus dem Rhein-Main-Gebiet, als Rahmenvertragslieferant, die Deutsche Bahn mit innovativen Behältern.

Gemeinsam wurden die ersten bundesweit öffentlich aufgestellten „Trennbehälter“ entwickelt – echte Originale. Tausende 3- und 4-fach Behälter wurden auf den Bahnhöfen installiert, eine Pionierarbeit der Deutschen Bahn, zur Einführung der Abfalltrennung mit Start des „grünen Punkts“.

Schon zu dieser Zeit war für AUWEKO sorgfältiges Produktdesign, Recyclingmöglichkeiten nach der Nutzung sowie der Einsatz hochwertiger Materials aus

Recyclingprozessen selbstverständlich. Seitdem sind sehr langlebige und unterschiedliche Produkt-Serien/-Typen entstanden: Standascher, vandalismusresistente Behälter, Mehrkammer-Trenner mit großem Einwurf und Sonderkonstruktionen.

Geht noch mehr? Beispielsweise ein ganzheitliches Konzept für eine Empfangshalle! Der Zukunftsbahnhof in Coburg zeigt wie es geht. Mit der Einhaltung beziehungsweise Berücksichtigung des Denkmalschutzes wurden die ersten besonderen Herausforderungen gemeistert. Das Resultat aus geschwungenen Sitzinseln, in Kombination mit künstlichen Bäumen sowie Kendo Abfallbehälter mit hygienischer Antigrafiti-Oberfläche, fügt sich harmonisch in den Stil des 19. Jahrhunderts ein.

Ebenso sind moderne Aspekte zur Verbesserung des Raumklimas sowie zur Steigerung des Wohlfühls integriert: Baumkronen aus Filz, die Geräusche und Schadstoffe absorbieren, integrierte Lademöglichkeiten in den Sitzflächen. Selbstverständlich sind Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit bei allen verwendeten Materialien berücksichtigt.

AUWEKO ist sehr stolz, in diesem Highlight-Projekt eine Verbindung aus Schönheit, Funktionalität und Praktikabilität kombiniert mit Modernität sowie Qualität, geschaffen zu haben.

International vertrauen Bahnunternehmen, wie die ÖBB, SBB, CFL Luxembourg oder Harmain Speedrail, auf das umfangreiche AUWEKO Programm. ■



**AUWEKO GmbH**  
 Dornhofstraße 34  
 63263 Neu-Isenburg  
 Tel.: +49 6102 37537-0  
 E-Mail: [vertrieb@auweko.de](mailto:vertrieb@auweko.de)